

Mönchengladbach, 16. August 2022

Fachkräftemangel – pro multis akquiriert spanische Fachkräfte

Die vier gemeinnützigen Kitaträger im Bistum Aachen, pro multis, pro futura, profinos und Horizonte, gehen zusammen neue Wege und werden im nächsten Kindergartenjahr spanische Fachkräfte in ihren Kitas einsetzen.

Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels können aktuell nicht alle Stellen in den Kitas besetzt werden. Das ist ein deutschlandweites und trägerübergreifendes Problem. „Wir schätzen derzeit, dass bis 2024 alleine in Mönchengladbach der Bedarf bei mehr als 700 ErzieherInnen liegt (für alle Kitas in kommunaler und freier Trägerschaft). Die Zahlen für den Kreis Heinsberg liegen uns nicht vor“, sagt Nathalie Lerm, Gebietsleiterin bei pro multis.

In Spanien sieht das ganz anders aus: Nach Abschluss ihres Studiums finden nur ca. 60 Prozent der Absolventen eine Stelle auf dem Arbeitsmarkt. Denn die Kitas in Spanien werden überwiegend von staatlichen oder kommunalen Stellen betrieben. Die anderen Fachkräfte haben befristete Arbeitsverträge und wissen oftmals im Mai nicht, ob und wie es im August für sie weitergeht. Teilweise halten sie sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser.

Aus diesem Grund hat sich pro multis gemeinsam mit den anderen drei gemeinnützigen Kitaträgern im Bistum Aachen für ein außergewöhnliches Projekt entschieden:

Gemeinsam mit der Agentur *Talentbrücke* werden 15 AbsolventenInnen der Hochschule in Madrid ausgesucht, die bereit sind, nach Deutschland auszuwandern. Die *Talentbrücke* bereitet die zukünftigen Mitarbeiter in einem Sprachkurs auf die Arbeit in Deutschland vor. „Wenn der Sprachkurs mit dem B2-Level abgeschlossen ist, wird die Anerkennung des Studiums als Fachkraft für die Kitas in NRW bei der zuständigen Bezirksregierung beantragt. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, können wir die neuen Fachkräfte in unseren Einrichtungen einsetzen“, erklärt Nathalie Lerm.

Die Kosten (Sprachkurs und Vermittlungsgebühr) teilen sich die vier Träger anteilig.

Zeitplan

- Akquirierung im Sommer 2022
- Sprachkurs von Herbst 2022 bis Jahreswechsel 2023
- Anerkennung der Abschlüsse Anfang 2023
- Umzug nach Deutschland März 2023
- Einarbeitung und Orientierung bis Juli 2023
- voller Einsatz in den Kitas ab Kindergartenjahr 2023/2024

Eine Reihe an Maßnahmen

Um den Mangel zu beheben und die Situation für die Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen zu verbessern, hat pro multis bereits eine Reihe an Maßnahmen ergriffen:

- Erhöhung der Ausbildungskapazitäten in den 58 Kitas. Bis auf fünf Kitas haben wir in jeder unserer Einrichtungen mindestens eine Auszubildende/einen Auszubildenden (PIA-Azubis und Berufspraktikanten)
- Besetzung des Stellenplans zu Beginn des Kindergartenjahres zu über 100 Prozent. (Hintergrund: Im Laufe des Jahres fallen immer wieder MitarbeiterInnen aus, z. B. aufgrund von Erkrankungen oder Schwangerschaften)
- Stellenausschreibungen in digitalen Medien
- Gründung eines Arbeitskreises mit dem Schwerpunkt Personalgewinnung, u. a. um neue Wege zu gehen
- Teilnahme an der Initiative „Kita – Lläuft bei uns!“ der Stadt Mönchengladbach zur Gewinnung von ErzieherInnen
- soziale Leistungen und betriebliche Veranstaltungen zur Bindung der MitarbeiterInnen

Und jetzt zusätzlich noch die Akquirierung spanischer ErzieherInnen. „Wir wollen den Versuch starten, zusätzlich Fachkräfte aus dem Ausland in unseren Kitas zu integrieren. Wenn dieses Pilotprojekt erfolgreich ist, wird es sicherlich eine Wiederholung geben“, sagt Nathalie Lerm.

Ansprechpartner:

Nathalie Lerm

Telefon: 02166/1446151

E-Mail: lerm@pro-multis.de

Die pro multis gGmbH ist ein katholischer Kita-Träger im Bistum Aachen mit insgesamt 58 Einrichtungen (darunter 15 Familienzentren) und knapp 800 MitarbeiterInnen in der Region Mönchengladbach und Heinsberg.